



# Übergänge *individuell* gestalten

# Fachtag

## Berufliche Bildung

**9.11.2024**

**9:00 bis 16:30 Uhr**

**ZUM START**

Junge Menschen mit psychischen Belastungen  
in der beruflichen Bildung

Die Koordinierungsstelle psychische Gesundheit (kopG)  
Dr. Harald Ebert, Schulleiter an der Don-Bosco-Berufsschule Würzburg

**2 WORKSHOPSCHIENEN**

Auswahl aus vielen praxisnahen Workshops

**ZUM SCHLUSS**

All das Schöne (von Duncan Macmillan)

Mit: Sigurd Sundby | Regie: Anja Dechant-Sundby  
Einfühlsames und berührendes Einpersonenstück über das Leben -  
über das Schlimme und Schöne - und die vielen  
glücklichen Momente dazwischen

**VERANSTALTUNGSORT:**

Schulen Fassoldshof  
Ringstraße 11, 95336 Mainleus

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Fassoldshofer  
Fördervereine



Rummelsberger  
Diakonie



Infos und  
Anmeldung  
unter:  
[vds-bayern.de](https://vds-bayern.de)

**Veranstalter und Kontakt:**

Verband Sonderpädagogik, Landesverband Bayern e.V. | Bezirk Oberfranken  
Vorsitzender Berndt Lengenfelder | [berndt.lengenfelder@vds-bayern.de](mailto:berndt.lengenfelder@vds-bayern.de)

|                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 Uhr                                                                                                                                                                                    | Ankommen und Begrüßung                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |
| 9:30 Uhr                                                                                                                                                                                    | Eröffnungsvortrag mit anschließendem Austausch<br><b>Junge Menschen mit psychischen Belastungen<br/>in der beruflichen Bildung</b><br>DR. HARALD EBERT (Schulleiter Don-Bosco-Berufsschule Würzburg)                              |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |
| 10:30 Uhr                                                                                                                                                                                   | Kleine Pause                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |
| Erste Workshopschiene   11:00 bis 12:00 Uhr<br>Mittagspause von 12:15 bis 13:15 Uhr<br>Zweite Workshopschiene   13:30 bis 14:30 Uhr<br>bzw. 10:45 bis 12:15 Uhr<br>bzw. 13:15 bis 14:45 Uhr | <b>1</b> <b>Dicke Bretter bohren</b><br>Praxisbetonte und anschauliche Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz; Fertigung eines Brotzeitbretts.<br>ROLAND MATTES UND RÜDIGER THON                                               | <b>2</b> <b>Das Zünglein an der Waage</b><br>Mathematische Basiskompetenzen im Unterricht BLO Praxis Ernährung und Soziales.<br>ELISABETH REITBERGER                                                                         | <b>3</b> <b>Nägel mit Köpfen</b><br>Legen Sie selbst Hand an, spüren Sie die Hitze des Feuers und üben sich in der Metallgestaltung<br>BERND DAUM UND MARKUS GÄRTNER                         |
|                                                                                                                                                                                             | <b>4</b> <b>3D-Druck und CAD</b><br>Vorstellung und Austausch über verschiedene Möglichkeiten von 3D-Druck und CAD im Unterricht.<br>JULIAN RÖHL UND FLORIAN PAULI-HERMANN                                                        | <b>5</b> <b>Lernbereich Beruf und Arbeit</b><br>individualisierte berufliche Orientierung in der Berufsschulstufe im FSP geistige Entwicklung. Chancen und Grenzen schulischen Lernens<br>RITA CZECH UND CHRISTIAN HEUSINGER | <b>6</b> <b>Depression, Angst und Sucht...</b><br>... aus der Sicht des Behindertenbeauftragten und ehemaligen Amtsarztes unter Berücksichtigung biographischer Aspekte.<br>DR. DIETER WEISS |
|                                                                                                                                                                                             | <b>7</b> <b>TEACCH und Berufswelt</b><br>Mit dem TEACCH-Konzept auf das Berufsleben vorbereiten. Einblick in Möglichkeiten, Raumkonzeptionen und Stolperschwellen<br>DOMINIK HATLAPATKA                                           | <b>8</b> <b>Zum Wegwerfen viel zu schade</b><br>Aus Schulkarten entsteht was Neues. Projektvorstellung und handwerkliches Schaffen direkt erfahren.<br>CHRISTINE BAYERLE UND DANIEL FRIEDRICH                                | <b>9</b> <b>MSD in der Berufsschule</b><br>Wie kann der MSD in der Berufsschule gelingen? Konzeptvorstellung, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch.<br>JULIANE SCHILD V. SPANNENBERG           |
|                                                                                                                                                                                             | <b>10</b> <b>Individualisierung &amp; Selbstbestimmung</b><br>in der Berufsschulstufe, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Möglichkeiten der praktischen Umsetzung im Kurssystem.<br>ALEXANDRA KRINES-BEßLER UND THOMAS LILGE | <b>11</b> <b>Emanzipatorische Perspektivenplanung</b><br>Eigene Entscheidungen treffen und Perspektiven entwickeln ist wichtig! Potentiale und Stolperfallen im Berufsvorbereitungsjahr.<br>TOBIAS ZAPF UND JOHANNES SINGER  | <b>Zusätzliche Informationen</b><br>Die Workshops 1, 3 und 8 dauern jeweils 90 Minuten<br>Alle Workshops werden am Vor- und am Nachmittag angeboten.                                         |
| 15:00 Uhr                                                                                                                                                                                   | Theaterstück und Ausblick<br><b>„All das Schöne“</b> (von Duncan Macmillan)<br>ES SPIELT: SIGURD SUNDBY   REGIE: ANJA DECHANT-SUNDBY<br>Zutiefst berührender Monolog über das Leben – todernst und komisch zugleich...            |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |
| 16:30 Uhr                                                                                                                                                                                   | Ende der Veranstaltung – Gute Heimfahrt und ein schönes Wochenende!                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                              |

## Weitere Informationen

Anmeldung (ab Ende September) über <https://vds-bayern.de>

Teilnahmegebühr 60€ (vds-Mitglieder 35€) – Tageskasse 65€ (vds-Mitglieder 40€)

Das Mittagessen, sowie Snacks und Getränke in den Pausen sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Beim Mittagessen kann zwischen einer vegetarischen und einer veganen Option gewählt werden.

Veranstaltungsort: Schulen Fassoldshof, Ringstraße 11, 95336 Mainleus

Ansprechpartner: Berndt Lengenfelder

[berndt.lengenfelder@vds-bayern.de](mailto:berndt.lengenfelder@vds-bayern.de) | 0175-576 3486

**Übergänge**  
*individuell*  
 gestalten

## Beschreibung der Workshops

1

### „Dicke Bretter bohren“ – Massivholzbearbeitung

RÜDIGER THON UND ROLAND MATTES

„Holz ist nur ein einsilbiges Wort, aber dahinter steckt eine Welt von Wundern und Märchen.“ (Theodor Heuss)

In diesem Workshop werden den Teilnehmern praxisnah und anschaulich die Besonderheiten des Werkstoffs Holz beim Anfertigen eines einteiligen Werkstücks nähergebracht, insbesondere:

- Einblick in Holzauswahl/ Holzarten
- die Bearbeitungsrichtungen/ das Sägen längs und quer zur Faser
- die Anfertigung von Durchgangsbohrungen
- das Raspeln/ Feilen gegen und mit der Faser

Mit unterschiedlichen Methoden werden verständliche Hilfen für die Umsetzung im eigenen Unterricht gezeigt. Alle Teilnehmer:innen gehen mit einem eigenen Werkstück, einem Brotzeitbrett, nach Hause.

Dauer: 90 Minuten

Max. TN-Zahl: 8

2

### „Das Zünglein an der Waage“ – Mathematische Basiskompetenzen im Unterricht BLO Praxis Ernährung und Soziales

ELISABETH REITBERGER

Im Workshop werden anhand typischer Inhalte und Aufgaben aus dem Fach „BLO-Praxis Ernährung und Soziales“ die Lernausgangslage von Schülern der Jahrgangsstufen 7-9 beleuchtet und Umsetzungsmöglichkeiten einer fachbezogenen Förderung eines mathematischen Grundverständnisses aufgezeigt. Mathematische Basiskompetenzen wie beispielsweise Vorstellungen zu Gewichten, Bruchzahlen und Rechenhandlungen haben eine hohe Bedeutung für die Bewältigung fachpraktischer Anforderungen im hauswirtschaftlichen Bildungs- und Ausbildungsverlauf.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

3

### Wir machen Nägel mit Köpfen

BERND DAUM UND MARKUS GÄRTNER

„Schmiede das Eisen, solange es heiß ist!“ Feuer, Amboss und Hammer, mehr braucht ein Schmied nicht um mit Muskelkraft und gezielten, teilweise auch gefühlvollen Schlägen das Eisen in die gewünschte Form zu bringen.

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Zeit und entdecken Sie diesen fast vergessenen Beruf neu. Legen Sie selbst Hand an und spüren Sie die Hitze des Feuers, beobachten Sie, wie sich die Farbe des glühenden Eisens verändert und sich unter Ihren Hammerschlägen ein ganz individueller Nagel formt. Zugegeben, „Eisen“ nehmen wir heutzutage nicht mehr; Stahl heißt der Werkstoff der Neuzeit mit dem Sie Ihr Schmiedeglück versuchen dürfen aber sonst bleibt alles beim Alten.

Schmieden gehört zum Fertigungsverfahren Umformen und ist immer noch Teil der Ausbildung zum Metallbauer. Vor allem in der Fachrichtung Metallgestaltung können sich die angehenden Gesellen auch gestalterisch austoben.

Dauer: 90 Minuten

Max. TN-Zahl: 10

4

### 3D-Druck und CAD für den zielgerichteten Einsatz im (Fach-)Unterricht

JULIAN RÖHL UND FLORIAN PAULI-HERMANN

In diesem Workshop werden verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von 3D-Druck und Computer Aided Design (CAD) im Unterricht vorgestellt. Neben Grundlagen des 3D-Drucks und der Modellauswahl geeigneter Geräte für den Unterrichtseinsatz werden mögliche Einstiegshürden wie Aufbau, Einrichtung, Konfiguration, Kalibrierung und Wartung der Geräte aufgezeigt.

Weiterhin wird gängige CAD Software vorgestellt und ein Einblick in die fächerübergreifende Einbindung in den Unterricht gegeben.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

5

### Die Berufsschulstufe – Schwerpunkt: Lernbereich „Beruf und Arbeit“

CHRISTIAN HEUSINGER

Die Berufsschulstufe am Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung ist stark von der individualisierten beruflichen Orientierung geprägt. Beispiele aus der praktischen Arbeit am Förderzentrum für Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sollen einen Einblick in die Möglichkeiten der individuellen beruflichen Vorbereitung junger Menschen geben. Abschließend erfolgt ein Ausblick auf verschiedene Wege in die Berufswelt. Dabei gilt es auch, Chancen und Grenzen schulischen Unterrichts beim Übergang in die Arbeitswelt zu thematisieren.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

Übergänge  
individuell  
gestalten



## Beschreibung der Workshops

6

### Depression, Angst und Sucht...

DR. DIETER WEISS

Depression, Angst und Sucht aus der Sicht des Behindertenbeauftragten und ehemaligen Amtsarztes des Landkreises Kulmbach. Bei der Behandlung dieser großen Themen werden immer wieder biographische Aspekte berücksichtigt.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

7

### TEACCH als Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Berufswelt

DOMINIK HATLAPATKA

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) stehen vor besonderen Herausforderungen beim Start ins Berufsleben. Die Regens-Wagner-Schule versucht Menschen mit ASS und geistiger Behinderung in Anlehnung an das TEACCH-Konzept auf das Berufsleben vorzubereiten. Dieser Workshop bietet einen Einblick in Möglichkeiten, Raumkonzeptionen und Stolperschwellen auf diesem Weg.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

8

### „Zum Wegwerfen doch viel zu schade“ - Wer hätte gedacht, dass alte Schulkarten mal so beliebt werden?

CHRISTINE BAYERLE UND DANIEL FRIEDRICH

Seit November 2023 gibt es in den Tagesstätten für seelische Gesundheit Günzburg und Krumbach ein gemeinsames Projekt, das es Menschen mit einer seelischen Erkrankung ermöglicht, an einem ganzheitlichen, sinnstiftenden Arbeitsprozess nach ihren Möglichkeiten teilzuhaben. Dieses vielschichtige Projekt wollen wir im Rahmen des Workshops genauer vorstellen. Dabei möchten wir nicht nur theoretisch informieren, sondern wir wollen mit den Workshopteilnehmer\*innen ins praktische Tun kommen, um die Möglichkeiten des handwerklichen Schaffens in diesem Projekt selbst erfahrbar zu machen.

Dauer: 90 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

9

### MSD in der Berufsschule

JULIANE SCHILD V. SPANNENBERG

Wie kann der Mobile Sonderpädagogische Dienst auch in der Berufsschule funktionieren?

In diesem Workshop stellen wir Ihnen kurz das erfolgreiche Konzept der Adolph-Kolping Schule Schweinfurt vor und verdeutlichen es durch praxisnahe Fallbeispiele und Handlungstipps. Durch die Kooperation mit vielen Regelberufsschulen von der Rhön bis in die Hassberge regen wir zu einem Erfahrungsaustausch an.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

10

### Individualisierung & Selbstbestimmung in der Berufsschulstufe

ALEXANDRA KRINES-BEßLER UND THOMAS LILGE

Die Etablierung und Umsetzung eines Kurssystems in der Berufsschulstufe im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung der Bildung und Entwicklung der Schüler:innen. Dieser Workshop präsentiert unseren eigenen Weg zur Implementierung eines solchen Systems und zeigt praktische Umsetzungsmöglichkeiten auf. Darüber hinaus werden wir eingehend über die Chancen und Herausforderungen diskutieren, die mit der Betonung von Individualisierung und Selbstbestimmung im pädagogischen Alltag einhergehen.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

11

### Emanzipatorische Perspektivenplanung im BVJ

TOBIAS ZAPF UND JOHANNES SINGER

Wir unterstützen Jugendliche dabei, ihre eigenen Perspektiven zu erkunden und Entscheidungen zu treffen, indem wir auf eine modulare Eingangsdiagnostik und direkte Beteiligung setzen. Kooperative, emanzipatorische Perspektivenplanung erfordert den Mut, Rückschläge und vermeintliche Fehlentscheidungen auszuhalten. Unser Workshop soll zu einem ehrlichen Austausch über die Herausforderungen des Berufsvorbereitungsjahres einladen.

Dauer: 60 Minuten

Max. TN-Zahl: 15

Übergänge  
individuell  
gestalten